



Commerzbank Classic Discount-Zertifikat

auf Genussscheine der Roche Holding AG in Schweizer Franken
(Ausgabetag 5.6.2018)

Discount-Zertifikate stellen insbesondere in seitwärts tendierenden Märkten eine interessante Anlagemöglichkeit dar. Sie bieten einen Einstieg mit Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Dadurch verringert sich der Kapitaleinsatz und Anleger können gegenüber einer Direktinvestition schon bei stagnierenden, moderat steigenden und selbst bei moderat fallenden Kursen des Basiswerts attraktive Ertragschancen nutzen. Zudem schützt der gewährte Discount begrenzt vor moderaten Kursverlusten des Basiswerts. Im Gegenzug partizipieren Anleger zum Laufzeitende nur begrenzt (bis zum Cap) an Kursanstiegen des Basiswerts, denn die maximale Rückzahlung ist auf einen Höchstbetrag beschränkt.

So funktioniert

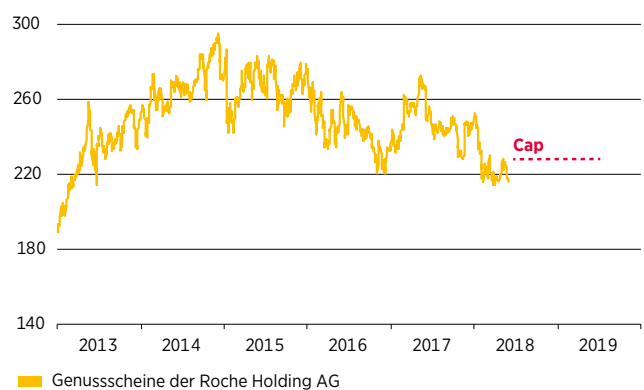
Dieses Classic Discount-Zertifikat in Schweizer Franken bezieht sich auf die Genussscheine der Roche Holding AG und hat eine feste Laufzeit von einem Jahr. Am Ausgabetag des Zertifikats wurde sowohl der Cap als auch der Höchstbetrag bei jeweils 235,00 Schweizer Franken festgelegt. Der Ausgabepreis lag unterhalb des Kurses der Roche-Genussscheine und gewährt damit den Einstieg mit einem Discount auf das aktuelle Niveau. Der Schlusskurs der Roche-Genussscheine am Bewertungstag (Referenzpreis) entscheidet dann über die Art und Höhe der Rückzahlung:

- Liegt der Referenzpreis auf oder über dem Cap, erhalten Sie den Höchstbetrag von 235,00 Schweizer Franken.
- Liegt der Referenzpreis unter dem Cap, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl der Roche-Genussscheine. Sofern der Referenzpreis über dem Erwerbspreis des Zertifikats liegt, kommt es zu einem Gewinn. Erst wenn der Referenzpreis unter dem Erwerbspreis des Zertifikats liegt, kommt es zu einem Kapitalverlust.

Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden). Der Höchstbetrag stellt die maximale Gewinnchance dar.

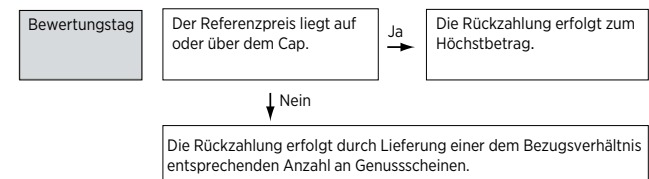
Historische Wertentwicklung der Genussscheine der Roche Holding AG

in Schweizer Franken



Quelle: Thomson Reuters, Stand: 30.5.2018. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Rückzahlungsprofil




Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Kurs des Basiswerts am Ausgabetag	Referenzpreis (Schlusskurs am Bewertungstag)	Cap	Ausgabepreis	Rückzahlung	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten	
						Basiswert	Zertifikat
1	CHF 213,05	CHF 255,66	CHF 235,00	CHF 205,71	CHF 235,00	20,00%	14,24%
2	CHF 213,05	CHF 235,00	CHF 235,00	CHF 205,71	CHF 235,00	10,30%	14,24%
3	CHF 213,05	CHF 213,05	CHF 235,00	CHF 205,71	1 Genussschein	0,00%	3,57%
4	CHF 213,05	CHF 205,71	CHF 235,00	CHF 205,71	1 Genussschein	-3,45%	0,00%
5	CHF 213,05	CHF 170,44	CHF 235,00	CHF 205,71	1 Genussschein	-20,00%	-17,15%
6	CHF 213,05	CHF 127,83	CHF 235,00	CHF 205,71	1 Genussschein	-40,00%	-37,86%
7	CHF 213,05	CHF 21,31	CHF 235,00	CHF 205,71	1 Genussschein	-90,00%	-89,64%

Annahmen: Discount von 3,45%; Bezugsverhältnis: 1,0; Rundungsdifferenzen sind möglich

Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Max. Rendite	anfänglich 14,24% (bezogen auf den Ausgabepreis)
Rating	Moody's: A2/S&P: A-/Fitch: A-	Bewertungstag	5.6.2019
WKN	CA2 GVP (ISIN XS 183 332 139 8)	Fälligkeitstag	12.6.2019
Basiswert	Genussscheine der Roche Holding AG (ISIN CH 001 203 204 8)	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am Bewertungstag
Währung Basiswert	Schweizer Franken (CHF)	Fälligkeit	Liegt der Referenzpreis a) <i>auf oder über</i> dem Cap, erfolgt die Einlösung zum Höchstbetrag. b) <i>unter</i> dem Cap, erfolgt die Einlösung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis festgelegten Anzahl von Genussscheinen. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Währung Zertifikat	Schweizer Franken (CHF)	Bezugsverhältnis	1,0
Ausgabepreis	CHF 205,71	Börsennotierung	nicht vorgesehen
Ausgabetag	5.6.2018 (Valuta: 12.6.2018)	Rückgabe	außerbörslich möglich ³
Kurs des Basiswerts bei Ausgabe	CHF 213,05		
Cap	CHF 235,00		
Höchstbetrag	CHF 235,00		
Discount	anfänglich 3,45% (bezogen auf den Kurs des Basiswerts bei Ausgabe sowie den Ausgabepreis)		

¹ Maßgebliche Börse: SIX Swiss Exchange

² Bruchteile von Genussscheinen werden nicht geliefert. Inhaber des Zertifikats erhalten pro Zertifikat eine ganze Zahl des entsprechenden Genussscheins und für den Bruchteil einen Betrag in Schweizer Franken („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Eine Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

**Chancen**

- Chance auf eine attraktive Rendite.
- Durch den gewährten Discount verringert sich das Einstiegsniveau in den Basiswert und schützt begrenzt vor Kursverlusten des Basiswerts.
- Bessere Wertentwicklung gegenüber einem Direktinvestment in fallenden, seitwärts tendierenden und leicht steigenden Marktphasen.

Produktbezogene Risiken

- Liegt der Referenzpreis unter dem Cap, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl an Genussscheinen. Es entsteht ein Verlust, wenn der Gegenwert der Genussscheine unter dem Erwerbspreis des Zertifikats liegt. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung der Genussscheine in sein Depot Kursverluste entstehen können. Der Verlust wird umso größer, je geringer der Kurswert der Genussscheine ist.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Wertpapiere wertlos und es kommt zu einem Totalverlust.

Allgemeine Risiken bei der Anlage in Zertifikaten

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Berechnung des Basiswerts durch die Berechnungsstelle, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs des Basiswerts,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Währungsrisiko: Euro-Anleger tragen mit dem Erwerb des Zertifikats das Euro/Schweizer Franken-Wechselkursrisiko. Sowohl bei einem vorzeitigen Verkauf des Zertifikats als auch bei der Rückzahlung am Laufzeitende wirkt sich ein sinkender Wert des Schweizer Franken wertmindernd auf den Euro-Gegenwert des Rückzahlungsbetrags zum Zeitpunkt des Umtauschs aus. Käufe sowie die Rückzahlung bei Fälligkeit oder Verkauf erfolgen in Schweizer Franken. Für diese Vorgänge ist regelmäßig ein Umtausch in Euro erforderlich. Währungsumrechnungen erfolgen auf Grundlage des jeweils durch die Commerzbank ermittelten Geld- bzw. Briefkurses.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Das genannte Finanzinstrument wird lediglich in Kurzform beschrieben. Die allein maßgeblichen Emissions- bzw. Verkaufsbedingungen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die Unterlagen können unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issues and SSD Services, 60261 Frankfurt am Main angefordert werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. © Commerzbank AG 2018. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 5. Juni 2018